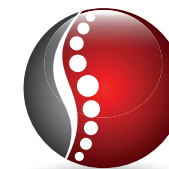


WIR EMPFEHLEN DIE BEHANDLUNG BEI FOLGENDEN DIAGNOSEN

Jedes Symptom kann für sich genommen auch andere Ursachen haben. Zeigen sich jedoch mehrere der Symptome, sollte eine entsprechende Untersuchung erfolgen.

WIR EMPFEHLEN PRP BEI:

- Verletzungen des Bewegungsapparates
- Bandverletzungen
- Sehnenverletzungen
- Muskelverletzungen
- Sportverletzungen
- Verschleißerkrankungen der Sehnen und Gelenke
- leichte bis mittelschwere Arthrosen (Grad 1-3)
- chronische Sehnenreizungen (Achillessehne, Tennisellenbogen, Rotatorenmanschette, Adduktoren, Patellasehne)



DR.KOSUB
DR.SENDER
ORTHOPÄDIE

WIR STELLEN UNS GEGEN IHREN SCHMERZ

THROMBOZYTENREICHES PLASMA

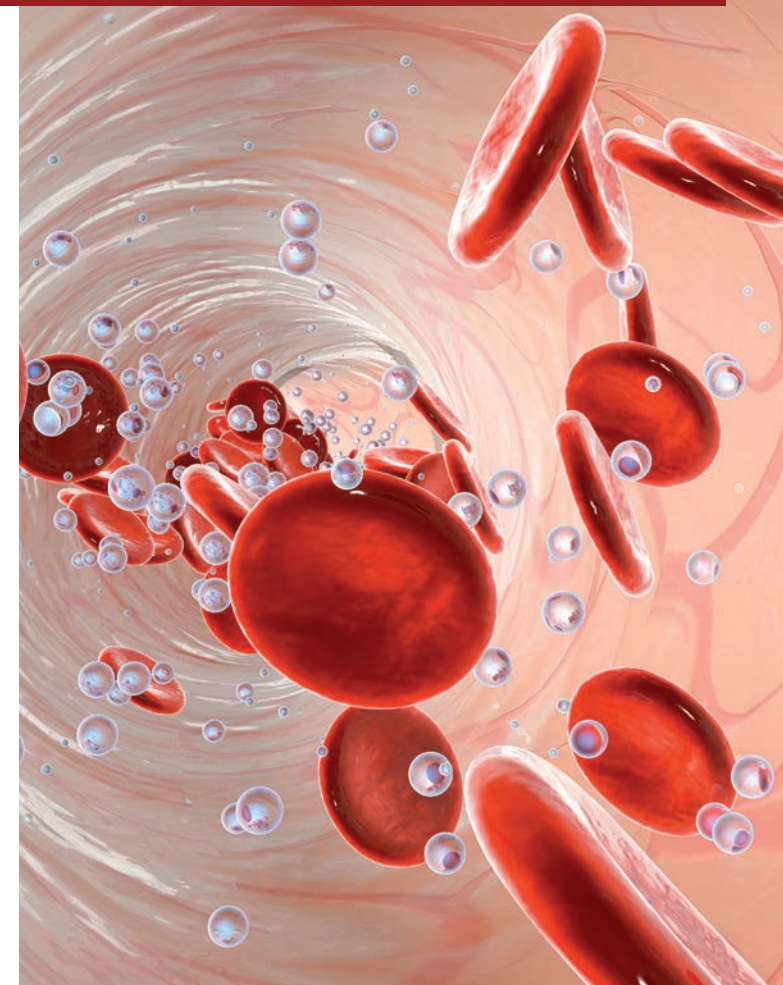
Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der hier vorgestellten Therapie nicht um ein schulmedizinisches, sondern um ein empirisches Therapieverfahren handelt. Darüber hinaus gehört die Therapie nicht zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung.



DR.KOSUB
DR.SENDER
ORTHOPÄDIE

AUGUSTASTRASSE 17-19
45525 HATTINGEN
TEL 02324-5699812
FAX 02324-5699813
INFO@DR-KOSUB.COM
WWW.DR-KOSUB.COM

 Find us on
Facebook





BEHANDLUNGSVERLAUF

Dem Patienten wird aus der Armvene Blut entnommen, was anschließend zentrifugiert wird. Durch die Zentrifugation und Trennung des thrombozytenreichen Plasmas erreicht man eine 3-4-fach höhere Plättchenkonzentration. Das Plasma in der speziell entwickelten Doppelkammer-Spritze ist nach 10 Minuten hergestellt und kann direkt in das betroffene Gelenk bzw. Gewebe infiltriert werden. Innerhalb von 10 Minuten setzen die aktivierten Thrombozyten des PRP ca. 70 % ihrer Wachstumsfaktoren frei. 1 Stunde nach der Injektion sind es nahezu 100 %.

Durch diese relativ kurze Halbwertszeit ist eine wiederholte Anwendung sinnvoll. Für einen optimalen Behandlungserfolg führen wir die Injektionen 3-5 mal in etwa wöchentlichem Abstand in unserer Praxis durch.



PRP (THROMBOZYTENREICHES PLASMA) - WAS IST DAS?

Die Behandlung mit autologem konditioniertem Plasma (PRP = plättchenreiches Plasma) stellt ein neuartiges Behandlungsverfahren zur Unterstützung der Therapie verschleißbedingter Gelenkbeschwerden und Sehnenkrankungen dar. Es basiert darauf, dass die im menschlichen Blut vorhandenen Wachstumsfaktoren unterschiedliche Heilungsvorgänge positiv beeinflussen. Dementsprechend wird der Heilungsprozess von verletztem, verschlissenen oder durch Entzündung gereiztem Gewebe günstig beeinflusst. Zu empfehlen ist die PRP-Therapie bei schmerzhaften, leichten bis mittelschweren Arthrosen (Arthrosen Grad 1-3). Aber auch bei Sehnenentzündungen und Muskelverletzungen kann eine deutliche Linderung der Beschwerden erreicht werden.

UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN

Unsere behandelnden Ärzte bilden sich ständig weiter. Ihre medizinische Ausbildung ist immer auf dem aktuellen Stand.

- DOCFORDOC, ultraschallgesteuerte Injektionen an anatomischen Präparaten
- Spine intervention Society, European Advanced Cervical Workshop



WIE WIRKT PRP?

Bei dieser Therapie wird körpereigenes, thrombozytenreiches Plasma in die erkrankte Region gespritzt. Thrombozyten (Blutplättchen) sind die kleinsten Zellen im Blut und spielen eine wichtige Rolle in der Blutgerinnung und Wundheilung. Sie bestehen u.a. aus wichtigen Wachstumshormonen:

- Platelet Derived Growth Factor
- Transforming Growth Factor- β 1 und β 2,
- Epidermaler Wachstumsfaktor (EGF),
- Fibroblast growth factor,
- Epithelial growth factor,
- Insulinähnliche Wachstumsfaktoren
- Platelet-Derived Angiogenesis Factor

Die Wirkung der Therapie beruht auf der Freisetzung dieser Wachstumsfaktoren aus den Thrombozyten. Sie leiten am Ort der Injektion Selbstheilungs- und Regenerationsprozesse ein. Verschiedene Zelltypen (Stammzellen, Knorpelzellen) vermehren sich und die Produktion von Kollagen und Proteoglykanen (Grundbaustoffe des Knorpels) wird verbessert.